

**XORO®**



# ***HRS 5500***

# Handbuch

[illegible]



# INHALT

<b>SICHERHEITSHINWEISE</b>	4
<b>EINLEITUNG</b>	5
Allgemeine Informationen	5
Features	5
Hinweise zur Sicherheit	6
Mitgeliefertes Zubehör	6
<b>ÜBERBLICK</b>	7
Fernbedienung	7
Steuerungselemente	8
Anschlüsse Rückseite	9
Anschlüsse	10
Anschlüsse (Satelliten-Spiegel)	11
<b>BETRIEB</b>	13
Vorbereitung	13
Spracheinstellung	13
Hauptmenü	13
Installation	13
Antenneneinstellungen	14
Satelliteneinstellungen	14
Tuner-Suche	14
LNB-Typ	14
LNB Lo-Freq	14
22 Khz	14
DiSEqC	14
LNB-Frequenzstärke	15
TP (Transponder)	15
Positioner	15
Satelliten-Suche	16
TP-Suche	17
Netzwerk-Suche	17
Erweiterte Suche	17
Zwischenfrequenz	18
Symbol-Rate	18
Polarität	18
Kanalname	18
Video / Audio / PCR PID	18
"Smart Search"	18
Satelliten hinzufügen	19
LNB-Konfiguration	19
Symbol-Rate	19
Polarität	19
Scan	19
TP / Satelliten bearbeiten	19
Neuen Satelliten hinzufügen	19
Satelliten umbenennen	19
Neuen Transponder hinzufügen	19
Neuen Transponder löschen/aktualisieren	19



# INHALT

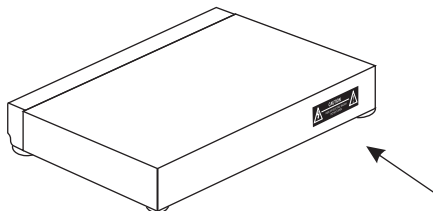
<b>Anwender-Einstellungen</b>	20
Sprache	20
Bildschirmverhältnis	20
TV-Format	20
Video-Ausgabe	20
Zeit-Einstellung	20
Timer-Einstellungen	21
Modulator-Einstellungen	21
OSD-Einstellungen	21
Kanal bearbeiten	21
Neuen Namen für Kanal vergeben	22
Einen Kanal bewegen	22
Kanal löschen	22
Kanäle sortieren	22
Kanäle sperren/entsperren	22
Kanäle überspringen	22
Abspeichern/Entfernen eines Lieblingskanals (Favoriten)	22
Namen von Favoriten bearbeiten	22
<b>Systemeinstellungen</b>	23
Kindersicherung	23
Ändern des PIN-Codes	23
S/W-Transfer	23
Werkseinstellungen	24
Systeminformationen	24
Menü-Sperre	24
Common Interface	25
PVR-Funktionalität und Festplatten-Betrieb	25
Datei-Transfers (PVR - PC)	25
Betrieb PVR/Festplatte	26
Bearbeiten aufgenommener Kanäle	27
Aufgenommene Kanalinhalt schneiden	27
Vorprogrammierte Aufnahmen	27
Formatieren	28
PIP-Funktion	28
Aufnahme	28
Doppel-Aufnahmen	28
Time-Shift (Aufnahme)	29
Wiedergabe	30
Multi-Fenster	30
Kanalliste	31
Audio-Einstellungen	31
Lieblingskanal aufrufen	31
Download zwischen PVR HSR 5500 und PC	31
<b>SPEZIFIKATION</b>	33
<b>FEHLERBEHEBUNG</b>	34
<b>GLOSSAR</b>	35
<b>NOTIZEN</b>	36



## SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTES VOLLSTÄNDIG  
DURCH. BEWAHREN SIE ES ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF.

### Sicherheitsvorkehrungen



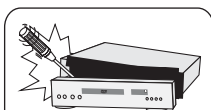
**ACHTUNG:** Dieses Symbol warnt den Benutzer, dass am Gerät Netzspannung anliegt und die Gefahr eines Stromschlages besteht.



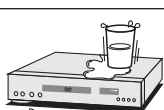
**ACHTUNG:** Dieses Symbol macht den Benutzer auf wichtige Funktionen und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch aufmerksam.

**WARNUNG:** Um einer Gefährdung durch einen elektrischen Stromschlag oder Feuer vorzubeugen, setzen Sie dieses Gerät keinem Regen oder anderer Feuchtigkeit aus. Im Inneren des Gehäuses herrschen hohe Spannungen. Öffnen Sie niemals selbst das Gehäuse, eine Reparatur des Receivers sollte nur von qualifiziertem Servicepersonal vorgenommen werden. Achten Sie darauf, dass der Netzstecker fest in der dazugehörigen Buchse steckt.

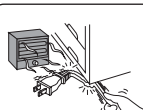
### Wichtige Sicherheitshinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht und versuchen Sie nicht, es zu verändern.



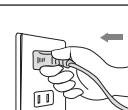
Stellen Sie keine Metallgegenstände oder Flüssigkeiten auf das Gerät oder in seine Nähe, um Feuergefahr oder einen Stromschlag auszuschließen.



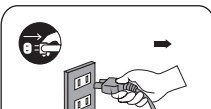
Verwenden Sie nie ein beschädigtes Netzkabel oder einen beschädigten Netzstecker.



Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.



Stecken Sie den Netzstecker ganz in die Steckdose.



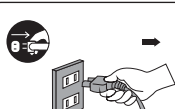
Raucht das Gerät oder entstehen ungewöhnliche Geräusche, schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker.



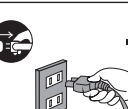
Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Unterlage.



Reinigen Sie regelmäßig den Netzstecker.



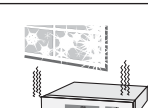
Schalten Sie das Gerät bei Verschleiß der Netzleitung ab und ziehen Sie den Netzstecker.



Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker, wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät eingedrungen sind.



Stellen Sie keinen schweren Gegenstand auf das Gerät und sorgen Sie für eine ausreichende Lüftung.



Schalten Sie bei sehr niedrigen Temperaturen das Gerät für eine Minute ein und dann zunächst wieder ab, um es nach kurzer Zeit wieder einzuschalten.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.



Stellen Sie das Gerät nicht an einen staubigen oder feuchten Platz.





# EINLEITUNG

## Allgemeine Informationen

Dieser Satelliten-Receiver nutzt für die Wiedergabe und die Aufnahme von über Satellit empfangenen Programmen eine Twin-Tuner-Funktion. Mit einem einfachen Tastendruck auf die Fernbedienung sind Sie in der Lage, die beindruckende Bild- und Soundqualität von digitalen Programmen zu genießen. Bitte sehen Sie auch die einzelnen Abschnitte dieses Handbuchs, um alle Funktionen des Geräts schnell und komfortabel genießen zu können.

## Features

### Leistungsmerkmale

- Saubere und stabile Wiedergabe vorwärts und rückwärts mit verschiedenen Geschwindigkeiten
- 2.5"-Festplatte im Wechselrahmen
- Schnelle Verarbeitung abgespeicherter Aufzeichnungen
- Power-Suche: Automatische Satelliten-Scan-Funktion für 10.000 Kanäle und programmierbare Radio-Funktion
- Multi-Fenster-Funktion (4, 9, 16 Bilder)
- Benutzerfreundliche Listen-Wiedergabe

### Personal-Video-Recorder (PVR) mit Twin-Tuner

- Wiedergabe eines Kanals bei gleichzeitiger Aufnahme eines anderen Kanals
- PIP (Picture-in-Picture)-Funktion / PIG (Picture-in-Graphic)-Funktion
- Positions-Funktion
- Pausieren und Wiedergabe von Live-TV-Sendungen
- Schnelle Wiedergabe Vorwärts (1, 2, 4, 8, 12) & Schnelle Wiedergabe Rückwärts (1, 2, 4, 8)
- Zeitlupe Vorwärts (1/2, 1/4, 1/8) und Zeitlupe Rückwärts (1/2, 1/4, 1/8)
- Time-Shift-Funktion (Aufnahme)
- Regionsauswahl für die Wiedergabe
- Aufnahme von Live-Sendungen und Stop-Funktion
- Aufnahme-Programmierung über EPG (Electronic Program Guide)
- Wiedergabe-Sperre
- Manuelle Aufnahme-Programmierung (Startzeit/Dauer)
- Doppelaufnahme und -Wiedergabe
- Spezielle Wiedergabefunktionen für Aufzeichnungen
- Listen-Funktion für die Wiedergabe
- Editier-Funktion für Aufzeichnungen
- MP3-Funktion
- 65536 Farben (Graphic User Interface)
- Unterstützung von USB 2.0
- Integrierte Festplatte
- Option: Bis zu 100 GB Festplattenkapazität

### Features dieser digitalen Set-Top-Box

- Unterstützt MPEG-2 Digital und DVB-S
- 2 Schnittstellen für CONAX, CRYPTOWORKS, IRDETO, NAGRAVISION, SECA & VIACCESS
- 5 einstellbare Gruppen für Lieblingskanäle: Max. 100 Kanäle in einer Gruppe
- Viele Kanal-Editierungs-Möglichkeiten: Favoriten, Kindersicherung; Navigieren, Löschen, Überspringen, Umbenennen, Sortieren von Kanälen
- Schnelles Wechseln zwischen den Kanälen
- Kompatibel mit USALS und DiSEqC 1.0 & 1.2
- RTC (Real Time Clock)-Echtzeit-Timer
- Automatische Anpassung PAL/NTSC
- Multi-Sprachfunktion : Englisch, Russisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Arabisch, Portugiesisch
- Benutzerfreundliche EPG-Funktion (Electronic Program Guide) - 7 Tage
- Unterstützt Teletext- & Untertitel-Funktion
- Software-Upgrade über USB/RS-232 ( PC zu Receiver) oder RS232 (Reiceiver zu Receiver)
- 2 Scart-, RCA- und AN-Ausgänge
- Video-Ausgabe : RGB, S-VIDEO, CVBS
- Optischer Digital-Ausgang
- S/PDIF-Unterstützung für Digital-Audio oder Dolby AC-3-Ausgabe



# EINLEITUNG

## HINWEISE ZUR SICHERHEIT

- Bitte nicht das Gerätegehäuse öffnen, um Fehlfunktionen oder Gefahr durch elektrischen Schock zu vermeiden.
- Bitte ziehen Sie den Netzstecker des Geräts, wenn es für längere Dauer nicht genutzt werden soll. Bitte verwenden Sie kein defektes Netzkabel, um Gefahr durch elektrischen Schock oder Feuer zu vermeiden.
- Bitte nutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Bitte stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät und achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass für die Lüftung des Geräts ausreichend Platz verbleibt.
- Bitte halten Sie das Gerät fern von Feuchtigkeit und lassen Sie auch keine festen Gegenstände in das Gerät gelangen.
- Bitte ziehen Sie vor dem Ändern oder Anschließen von Kabeln an das Gerät vorher den Netzstecker.

## MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

FOLGENDE ZUBEHÖRTEILE SOLLTEN DEM GERÄT BEILIEGEN:

Handbuch  
Fernbedienung  
Batterien (AAA)  
USB-Kabel  
DC-Adapter 5V (Optional)

### Hinweis




Wenn Zubehörteile fehlen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst des Händlers, bei dem Sie das Gerät erworben haben.



# ÜBERBLICK

## Fernbedienung

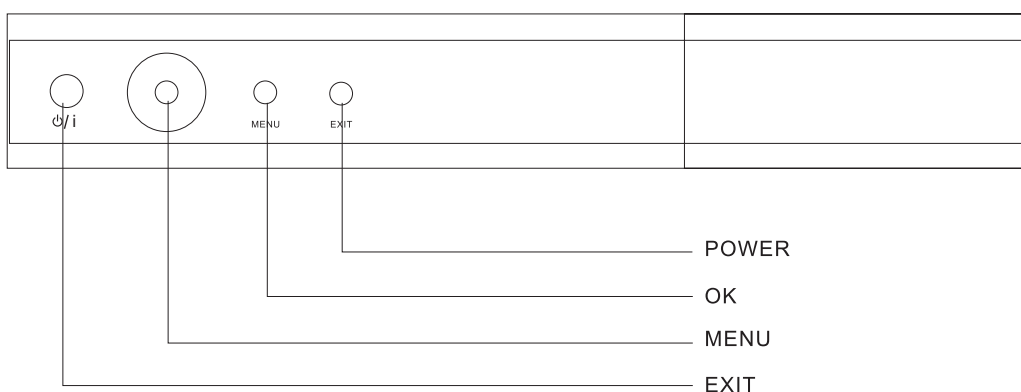


POWER	Zum Ein- und Ausschalten des Receivers. Im Stand-by-Modus schaltet das Gerät zum Empfang terrestrischer TV-Programm automatisch in den TV-Modus.
 i	Sounds Off/On Zeigt Kanalinformationen: z. B. Kanalnummer, Kanalname, Frequenz, Polarität, Symbol, Video-PID, Audio-PID, PCR-PID und Festplatteninformationen. EPG (Electronic Program Guide)-Funktion
EPG	EPG (Electronic Program Guide)-Funktion
TV/RADIO	Zum Wechseln zwischen TV- und Radio-Funktion
TV/SAT	Zum Wechseln zwischen TV und SAT
TV/VCR	Zum Wechseln zwischen TV und Videorecorder
PAUSE	Pause aufrufen/beenden - nur bei Live-Sendungen
SIGNAL	Anzeige der Signalqualität
AUDIO	Auswahl Audio-Modus (Stereo, nur links/rechts). Sprachauswahl bei multilingualen Programmen.
MENU	Zum Aufrufen und Beenden des Hauptmenüs
EXIT	Zum Beenden des aktuellen Menüs
CH▲	Kanalwechsel hoch/runter
CH▼	Cursor-Bewegung hoch/runter im Menü-Bildschirm
OK	Kanalliste, Auswahl bestätigen
VOL<	Lautstärke laut/leise
VOL>	Ausgewählten Menüpunkt einstellen
LAST	Zurück zum vorherigen Programm
FAV	Liebblingsprogramme (Favoriten) aufrufen/beenden
0-9	Direkte Kanalwahl über Zifferntasten. Zeicheneingabe im Editier-Modus.
▼	Seite runter im Menü
▲	Seite hoch im Menü
SAT	Satelliten-Erkennung
HDD	Festplatten-Menü aufrufen
<<	Schnelle Wiedergabe rückwärts (1, 2, 4, 8)
>>	Schnelle Wiedergabe vorwärts (1, 2, 4, 8, 12)
>	Wiedergabe / Pause aufheben
■	Stopp Aufnahme
●	Start Aufnahme
	Pause
<	Langsame Wiedergabe rückwärts (1/2, 1/4, 1/8)
>	Langsame Wiedergabe vorwärts (1/2, 1/4, 1/8)
<<	Time-Shift (rückwärts)
>>	Time-Shift (vorwärts)
	PIP (Picture-In-Picture)-Funktion.
	Wechsel Hauptbild/Nebenbild (PIP-Funktion)
Rote Taste	A) Bestätigung für das Herausschneiden bestimmter Segmente im Menü "Aufgenommene Kanalinhalt schneiden" B) PIP-Funktion: Vergrößern des Nebenbildes - bis zu einem Viertel des Hauptbildes C) Teletext
Grüne Taste	A) Bestimmung des Startpunktes für das Herausschneiden bestimmter Segmente im Menü "Aufgenommene Kanalinhalt schneiden" B) Verkleinerung des Bildes in der PIP-Funktion C) Anzeige der Signalstärke
Orange Taste	A) Bestimmen des Endpunktes für das Herausschneiden bestimmter Segmente im Menü "Aufgenommene Kanalinhalt schneiden" B) Multi-Fenster-Funktion (9,16 Bilder).
Blaue Taste	Zeit im Zeiteinstellungs-Menü



# ÜBERBLICK

## Steuerungselemente Vorderseite



### 1. POWER

Zum Wechseln von Stand-by- und normalem Modus.

### 2. MENU

Zum Aufrufen und beenden des Hauptmenüs.

### 3. OK

Zum Bestätigen einer Auswahl und Aufrufen von Listen.

### 4. EXIT

Zum Beenden des aktuellen Menüs.

### 5. VOL <, VOL >

Verringern/Erhöhen der Lautstärke.

### 6. CH , CH

Zum Wechseln der Kanäle hoch/runter.

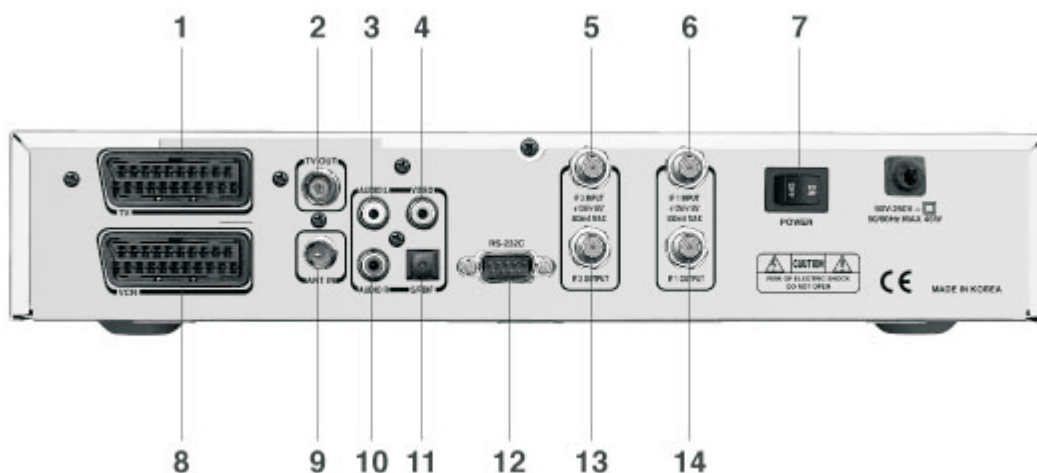
### 7. KANALANZEIGE (4 Stellen)

Nach Betätigen der POWER-Taste wird "on" eingeblendet. Nach der Programmsuche wird die Programmnummer von "0001-9999" angezeigt.



# ÜBERBLICK

## Anschlüsse Rückseite



1	TV	TV-Scart-Ausgang
2	TV OUT	TV-Ausgang
3	Audio L	Linker Audio-Ausgang
4	VIDEO	Ausgang Composite Video
5	IF 2-EINGANG	IF-EINGANG LNB zu Receiver
6	IF 1 -EINGANG	IF-EINGANG LNB zu Receiver
7	AC-SCHALTER	Strom AN/AUS
8	VCR	VCR-Scart-Ausgang
9	ANT IN	Eingang für terrestrischen TV-Antennenanschluss
10	Audio R	Rechter Audio-Ausgang
11	S/PDIF	Digitaler Audio-Ausgang
12	Rs232	Serieller Port für Software-Upgrade
13	IF-AUSGANG	IF-Loop für Ausgang zum 2. Receiver
14	IF-AUSGANG	IF-Loop für Ausgang zum 2. Receiver

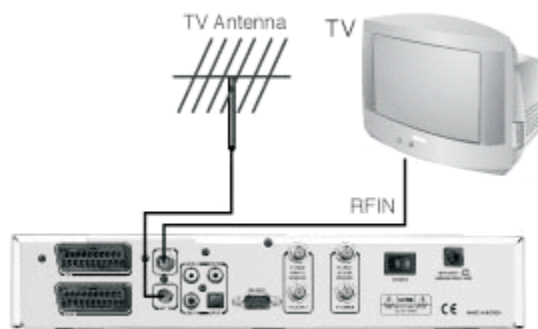


# ÜBERBLICK

## Anschlüsse

### 1) Receiver zu TV über RF

Verbinden Sie das TV-Antennenkabel mit dem Eingang ANT IN des Receivers. Verbinden Sie Receiver und TV-Gerät über den RF-EINGANG des TV-Geräts. Stellen Sie am TV-Gerät den UHF-Kanal 38 ein. Der Kanal 38 ist üblicherweise vom Werk voreingestellt. Wenn nicht, können Sie ihn über die Menüführung des TV-Geräts auswählen.

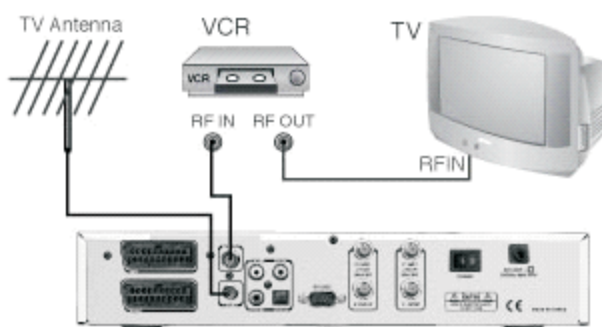


### 2) Receiver zu VCR, dann über RF-Eingang an das TV-Gerät

Verbinden Sie das TV-Antennenkabel mit dem Eingang ANT IN des Receivers. Verbinden Sie Receiver und Videorecorder über den RF-Eingang des Videorecorders. Verbinden Sie dann den RF-Ausgang des Videorecorders mit dem RF-Eingang des TV-Geräts. Stellen Sie den Videorecorder auf UHF-Kanal 38 ein.

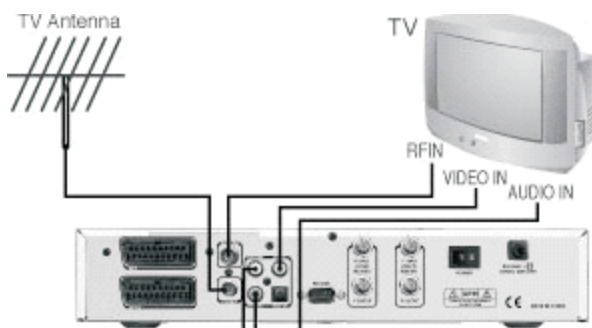
Hinweis:

Für Videorecorder und Receiver sollten verschiedene UHF-Kanäle genutzt werden.



### 3) Verbindung von Receiver und TV-Gerät mit Audio- und Video-Kabeln

Verbinden Sie das TV-Antennenkabel mit dem Eingang ANT IN des Receivers. Verbinden Sie Receiver und TV-Gerät über den RF-EINGANG des TV-Geräts. Verbinden Sie die Video- und Audio-Ausgänge des Receivers mit den entsprechenden Video- und Audio-Eingängen des TV-Geräts.



### 4) Receiver zu TV und VCR mit Scart-Kabel

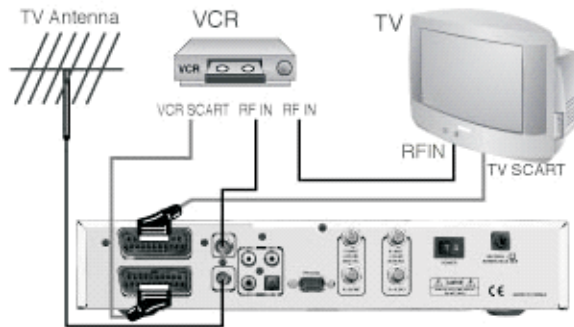
Verbinden Sie das TV-Antennenkabel mit dem Eingang ANT IN des Receivers. Verbinden Sie Receiver und Videorecorder über den RF-Eingang des Videorecorders. Verbinden Sie dann den RF-Ausgang des Videorecorders mit dem RF-Eingang des TV-Geräts. Stellen Sie den Videorecorder auf UHF-Kanal 38 ein.

Verbinden Sie mit dem SCART-Kabel den Ausgang TV SCART des Receivers mit dem SCART-Eingang des TV-Geräts.

Verbinden Sie mit dem SCART-Kabel den Ausgang VCR SCART des Receivers mit dem SCART-Eingang des Videorecorders.

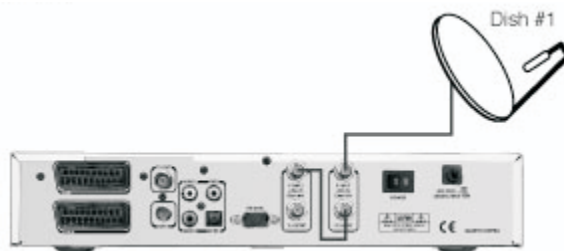


# ÜBERBLICK

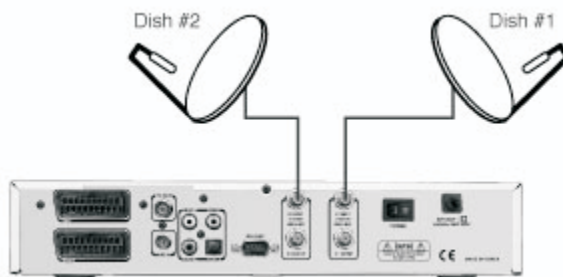


## Anschlüsse (Satelliten-Spiegel)

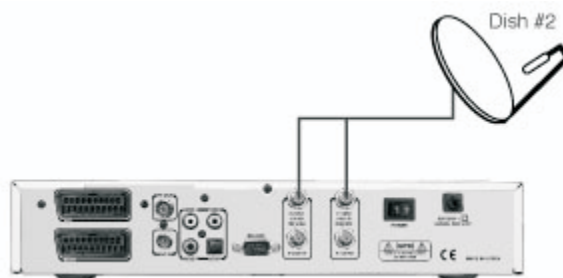
### 1. Ein Satelliten-Spiegel



### 2. Zwei Satelliten-Spiegel



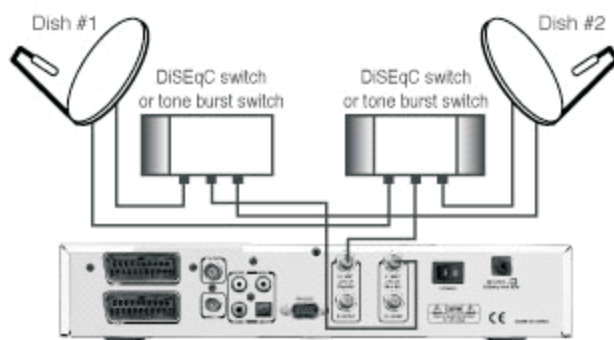
### 3. Ein Satelliten-Spiegel mit Dual-LNB





# ÜBERBLICK

## 4. Zwei Satelliten-Spiegel mit Dual-LNB & DiSEqC-Umschaltung







# BETRIEB

## Vorbereitung

Wenn Sie die TV-Programme über RF-Kabel empfangen, müssen Sie die Kanal-Nummer einstellen. Die werksseitige Standardeinstellung für das TV-Format ist PAL-G und für die Kanalnummer Kanal 38.

## Spracheinstellung

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und drücken Sie zur Bestätigung **OK**.



Dieser Receiver unterstützt 8 Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Türkisch, Arabisch und Russisch.

## HAUPTMENÜ

Viele Funktionen des Receivers können Sie über das Hauptmenü wahrnehmen. Zudem finden Sie im Hauptmenü 6 Unter-Menüs: Anwender-Einstellungen, Installation, Editier-Modus für Kanäle, Systemeinstellungen, Common Interface und Festplatten-Betrieb. Die Auswahl der verschiedenen Unter-Menüs wird durch Symbole angezeigt.



## Installation

Hier können Sie die Einstellungen für zum Beispiel den Antennenanschluss, die Kanal-Suche und TP (Transponder) einstellen.





# BETRIEB

## Antenneneinstellungen

### Satellit

Bei der Antenneneinstellung wählen Sie zunächst den gewünschten Satelliten über die Taste **OK** aus und bestätigen Ihre Auswahl noch einmal mit **OK**. Stellen Sie dann LNB, LNB-Lo-Freq, 22kHz, DiSEqC, LNB-Frequenzstärke, TP, Positioner und Satelliten-Suche ein.

### Tuner-Auswahl

Sie haben die Auswahl zwischen Tuner 1 und Tuner 2.



### LNB-Typ

Wählen Sie den gewünschten LNB-Typ mit den Tasten < > aus.

- Universal 1 (9750MHz & 10600 MHz)
- Universal 2 (9750MHz & 10750 MHz)
- Single-SL (5150 MHz & 5750 MHz)
- Single-SH (5150 MHz & 5750 MHz)
- Standard

22KHz ist die automatische Steuerungs-Einstellung für die Alternativ-LNBs. Bei der Auswahl Universal 1 oder 2 sollte die Funktion "22KHz" auf "**off state**" eingestellt sein.

### LNB Lo-Freq

Wenn die benötigte LNB-Frequenz nicht zur Verfügung steht, wählen Sie "Standard" und geben dann die Frequenz mit den Zifferntasten ein.

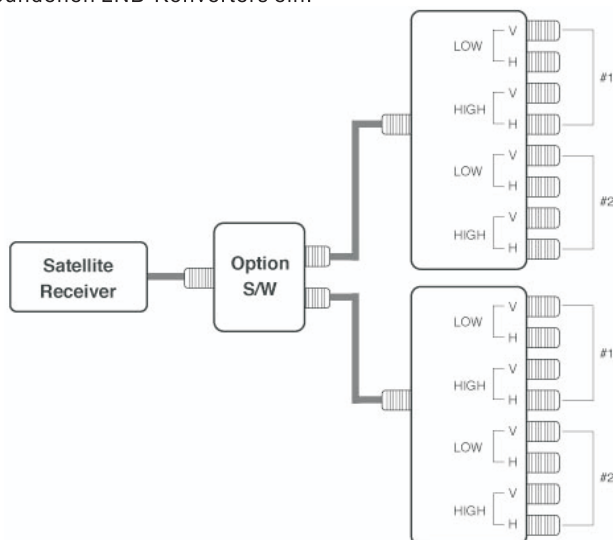
### 22 kHz

Bei der Verwendung eines Dual-LNBs oder zwei Antennen mit 22KHz-Umschaltung, können Sie den Menüpunkt "22KHz-Umschaltung" auf "on" oder "off" einstellen.

### DiSEqC

DiSEqC-Unterstützung

Wenn eine Systemkonfiguration mit DiSEqC-Umschaltung genutzt werden soll, stellen Sie die Port-Nummer für das RF-Signal des mit dem DiSEqC-Umschalter verbundenen LNB-Konverters ein.

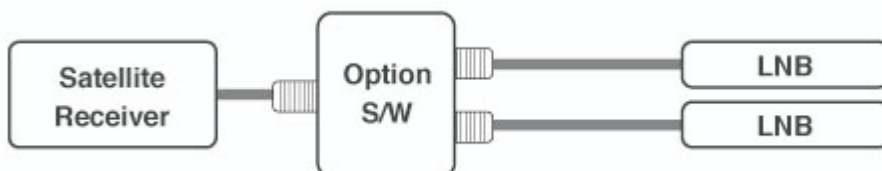




# BETRIEB

## Optionale DiSEqC-Umschaltung

Bei der optionalen Umschaltung (siehe Abbildung unten) gibt es zwei Möglichkeiten für die Satelliten-Suche - abhängig vom verwendeten LNB-Konverter.



(1) Für Universal-LNB.

Wählen Sie eine DiSEqC-Nummer für die Einspeisung des RF-Signals über den LNB.

(2) Für Standard-LNB.

Für den Lowband-Bereich stellen Sie den Menüpunkt "22kHz" auf "off" und wählen eine DiSEqC-Nummer. Für den Highband-Bereich stellen Sie den Menüpunkt "22kHz" auf "on" und wählen eine DiSEqC-Nummer.

## LNB-Frequenzstärke

Die LNB-Frequenzstärke können Sie mit den Tasten < > einstellen.

## TP (Transponder)

Einen spezifischen Transponder können Sie mit den Tasten < > auswählen.

## Einstellung Positioner

Wenn vorhanden, können Sie damit DiSEqC 1.2 und USALS-Motoren einstellen. Wenn nicht, sollte diese Funktion deaktiviert werden.

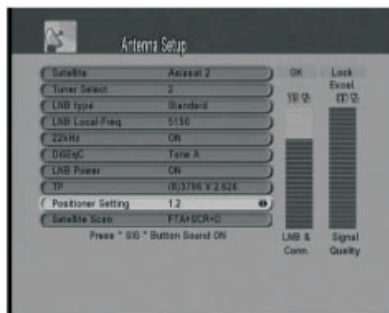
## DiSEqC 1.2

(1) Aktuelle Position

Nach Drücken der Taste **OK** können Sie die Positionsnummern mit der Taste > auswählen: (#0-#26: Standard, #27-#49: nutzerdefiniert)

(2) Bewegung

Wählen Sie Ost/West mit den Tasten < > aus und drücken Sie dann **OK**.



(3) Bestimmung Ost/West

Wählen Sie den Menüpunkt "Bestimmung Ost/West" aus und drücken Sie **OK**, um die aktuelle Position zu speichern.

(4) Neu berechnen

Damit können Sie die Position der Satelliten neu berechnen lassen.

(5) Einstellung Ost-Limit

Bewegen Sie das System auf die östlichste Position und drücken Sie zum Speichern auf **OK**.



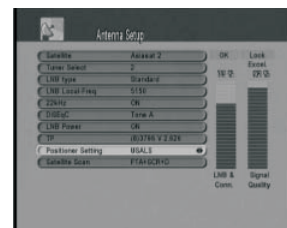


# BETRIEB

- (6) Einstellung West-Limit  
Bewegen Sie das System auf die westlichste Position und drücken Sie zum Speichern auf **OK**.
- (7) Limits aufheben  
Wählen Sie den Menüpunkt "Limits aufheben" und bestätigen Sie mit **OK**.
- (8) Zu den Referenzangaben  
Wählen Sie den Menüpunkt "Zu den Referenzangaben" und bestätigen Sie mit **OK**.

## USALS (DiSEqC 1.3)

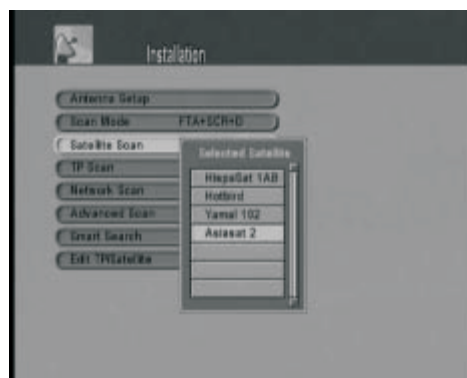
- (1) Satelliten-Position  
Nach der Auswahl "USALS" und dem Drücken der Taste **OK** wird die gespeicherte Satelliten-Position angezeigt. Zum Ändern dieser Speichereinstellung verwenden Sie die Zifferntasten.
- (2) Angabe Längengrad  
Geben Sie den Längengrad Ihres Standorts mit den Zifferntasten ein.
- (3) Angabe Breitengrad  
Geben Sie den Breitengrad Ihres Standorts mit den Zifferntasten ein.
- (4) Referenz-Position  
Gleichbedeutend mit der DiSEqC 1.2-Referenz
- (5) Bewegen  
Angezeigt werden die Satelliten-Position (1) und die Kalkulation gemäß (2) und (3).  
Zum Bewegen **OK** drücken.
- (6) Speichern der neuen Werte  
Die Angabe der Satelliten-Position speichern Sie unter dem Menüpunkt "Speichern" ab.



## Satelliten-Suche

Sie können nach den Transpondern aller ausgewählten Satelliten suchen.

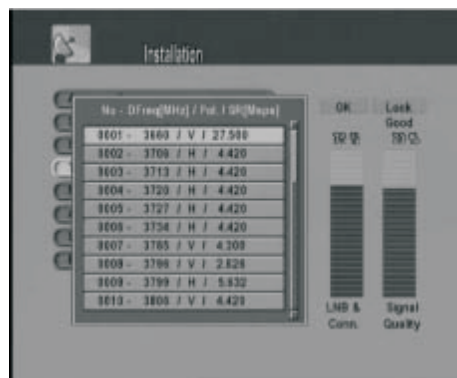
- 1) Drücken Sie dazu die Taste **OK** und wählen Sie dann den gewünschten Satelliten mit den Pfeiltasten aus.
- 2) Über **OK** starten Sie die Suche.
- 3) Sie können nach allen Satelliten suchen, sofern Sie diese ausgewählt haben.
- 4) Für alle ausgewählten Satelliten wird dann nach den Transpondern gesucht.





# BETRIEB

## TP (Transponder)-Suche



Über dieses Menü wird nach ausgewählten Transpondern gesucht

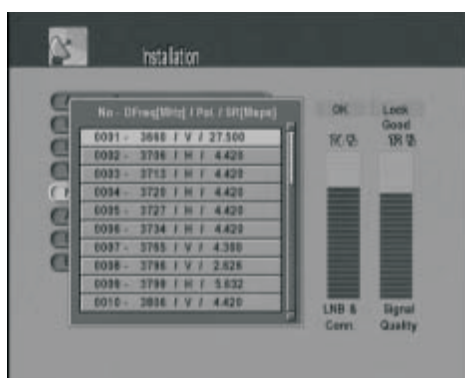
- 1) Wählen Sie den Menüpunkt "TP-Suche" im Installations-Menü.
- 2) Wählen Sie einen Satelliten aus.
- 3) Mit den Pfeiltasten können Sie einen "TP" für die Suche auswählen. Die Suche starten Sie über **OK**.

## Netzwerk-Suche

Diese Suche funktioniert genauso wie die TP-Suche.

Über dieses Menü wird nach ausgewählten Transpondern gesucht

- 1) Wählen Sie den Menüpunkt "Netzwerk-Suche" im Installations-Menü.
- 2) Wählen Sie einen Satelliten aus.
- 3) Mit den Pfeiltasten können Sie einen "TP" für die Suche auswählen. Die Suche starten Sie über **OK**.



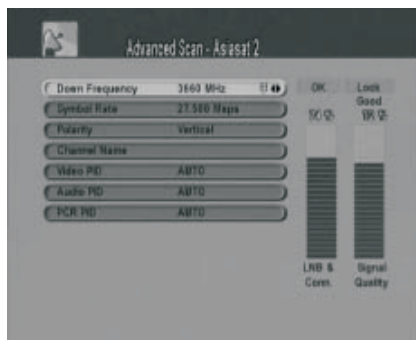
Aktualisierte TP-Informationen sollten gespeichert werden. Danach kann nach neuen Transpondern gesucht werden.

## Erweiterte Suche

Bei der "Erweiterten Suche" geben Sie die Parameter mit den Zifferntasten und den Tasten < > für die Kanalsuche ein und bestätigen Ihre Auswahl mit **OK**.



# BETRIEB



## Zwischenfrequenz

Geben Sie die Zwischenfrequenz des LNB-Konverters ein.

## Symbol-Rate

Geben Sie hier den korrekten Wert mit den Zifferntasten ein.

## Polarität

Wählen Sie "Horizontal" und "Vertikal" mit den Tasten < > aus.

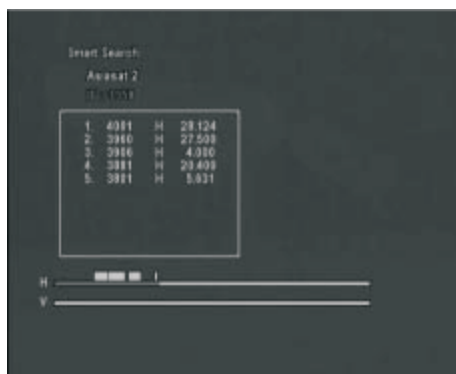
## Kanalname

Über die Taste **OK** rufen Sie eine Tastatur auf, über die Sie den Kanalnamen bearbeiten können.

## Video / Audio / PCR PID

- Funktionseinstellungen Video-PID/Audio-PID/PCR-PID
- Über die Funktion "PID" können Sie Programme suchen.
- Nach Eingabe der PID-Werte drücken Sie die Taste **OK**.

## "Smart Search"







# BETRIEB

## Hinzufügen eines neuen Satelliten

Wenn Sie einen neuen Satelliten in das Programm aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.

## LNB-Konfiguration

Sehen Sie dazu bitte auch Abschnitt 3. 1 "Antenneneinstellungen".

## Symbol-Rate

Hier finden Sie 3 Optionen: Alle, Hoch, Niedrig

ALLE : Hoch und niedrig

Hoch : Über 5.6M

Niedrig: Unter 5.6M

## Polarität

Die Auswahlmöglichkeiten horizontal/vertikal wählen Sie mit den Tasten < > aus.

ALLE: TP-Scan horizontal und vertikal

Horizontal : TP-Scan nur horizontal

Vertikal : TP-Scan nur vertikal

## Such-Modus

Den Such-Modus wählen Sie mit den Tasten < > aus.

Über die Taste **OK** starten Sie die Suche.

## TP/Satellit bearbeiten

In diesem Modus können Sie einen neuen Satelliten und Transponder-Informationen hinzufügen sowie Transponder-Informationen aktualisieren oder löschen.



## Hinzufügen eines neuen Satelliten

Wählen Sie im unteren Bereich der Satelliten-Namensliste den Menüpunkt "**Neu**" aus und geben Sie dann den Namen des neuen Satelliten mit den Zifferntasten oder den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** ein. Mit den Tasten **VOL < >** können Sie die Zeichen bewegen. Es können maximal 21 Zeichen eingegeben werden.

Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Geben Sie dann die Werte für die Frequenz, Symbol-Rate und LNB-Polarität ein.

Über die Tasten **EXIT** oder **OK** können Sie dann die neuen Transponder-Informationen abspeichern.

## Neuen Namen für Satelliten vergeben

Um einen neuen Namen für einen Satelliten zu vergeben, drücken Sie nach der Auswahl des gewünschten Satelliten die Taste **OK**. Wählen Sie dann im Menü "Neuer Name".

Geben Sie dann den Name mit den Zifferntasten oder den Pfeiltasten ein und bestätigen Sie mit **OK**.

## Löschen/Wiederaufnahme eines Satelliten in das Programm

Nach Auswahl des gewünschten Satelliten zum Löschen drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie dann zur Bestätigung **OK** oder **EXIT** zum Abbrechen. Die Farbe des Namensfelds des gelöschten Satelliten ändert sich in der Liste.

Es können keine Satelliten gelöscht werden, für die Sie Kanäle abgespeichert haben. Um einen gelöschten Satelliten wieder in das Programm aufzunehmen, bewegen Sie den Cursor auf den Namen des gelöschten Satelliten und drücken die Taste **OK**. Wählen Sie dann die Option "Wieder aufnehmen" und drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

## Hinzufügen eines neuen Transponders

Nach Auswahl eines neuen Satelliten drücken Sie die Taste **OK**.

Nach Auswahl des Menüpunktes "TP bearbeiten" wird die Transponder-Liste angezeigt.

Wählen Sie mit **OK** den Menüpunkt "NEU" in der Transponder-Liste aus.

Geben Sie dann die Werte für die Zwischenfrequenz, Symbol-Rate und LNB-Polarität ein.

Über die Tasten **EXIT** oder **OK** können Sie dann die neuen Transponder-Informationen abspeichern.



# BETRIEB

## Löschen und Aktualisieren eines neuen Transponders

- Nach Auswahl eines Satelliten drücken Sie die Taste **OK**.
- Nach Auswahl des Menüpunktes "TP bearbeiten" wird die Transponder-Liste angezeigt.
- Wählen Sie dann einen Transponder aus, den Sie bearbeiten oder löschen möchten, und drücken Sie **OK**.
- Die Auswahlmöglichkeiten "Bearbeiten" und "Löschen" werden in einem Unter-Menü angezeigt.
- Zum Bearbeiten wählen Sie "Bearbeiten" aus und drücken dann die Taste **OK**.
- Geben Sie dann die Werte für die Zwischenfrequenz, Symbol-Rate und LNB-Polarität und beenden Sie mit **EXIT** oder **OK**. Die neuen TP-Daten werden automatisch übernommen.
- Zum Löschen wählen Sie im Unter-Menü "Löschen" aus und drücken dann die Taste **OK**. Die Daten des ausgewählten TP werden damit gelöscht.

## Anwender-Einstellungen

Im Modus "Anwender-Einstellungen" wählen Sie die Unter-Modi über die Taste **v** aus. Zum Speichern und Aktivieren der Einstellungen drücken Sie die Taste **EXIT**.

### Sprache

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Englisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Türkisch, Arabisch und Russisch. Nach Auswahl der gewünschten Sprache über die Taste **<** bestätigen Sie mit der Taste **EXIT** oder **OK**.



### Bildschirmverhältnis

Das Bildschirmverhältnis (4:3 für normale TV-Geräte und 16:9 für Breitbild-TV-Geräte) wählen Sie mit den Tasten **< >** aus.

### TV -Format

Das TV-Format (PAL, NTSC und AUTO) wählen Sie mit den Tasten **< >** aus.

Bei der Einstellung "Auto" übernimmt das TV-Gerät automatisch das Format der Sendequelle.

### Video-Ausgabe

Das Format der Video-Ausgabe (RGB, CVBS) wählen Sie mit den Tasten **< >** aus.

### Zeit-Einstellung



Nach Auswahl des Menüpunktes "Zeit-Einstellung" können Sie die Daten wie folgt eingeben:

Aktuelles Jahr -> Mit den Zifferntasten

Aktueller Monat/Tag -> Mit den Zifferntasten

Aktuelle Zeit -> Mit den Zifferntasten

Zeitzone -> Ortszeit





# BETRIEB

## Timer-Einstellungen

Nach Auswahl des Timer-Modus (1-8, AUS) können Sie die Zeiten wie folgt einstellen:

Timer-Modus -> Einmalig, Täglich

Sleep-Timer -> Einstellung über Zifferntasten

Weck-Zeit -> Einstellung über Zifferntasten

Weck-Service -> Nein



## Modulator-Einstellungen

Wenn Sie eine Sendung im Modulator-Modus sehen möchten, können Sie den Modulator-Kanal wie folgt einstellen:

- 1) Es werden die Formate PAL-G, PAL-I, PAL-K, NTSC unterstützt.
- 2) Die Modulator-Art können Sie mit den Tasten < > auswählen.
- 3) Zurück in den vorherigen Modus gelangen Sie über die Tasten **EXIT** oder **OK**.
- 4) Durch Drücken der Taste **EXIT** werden die neuen Daten automatisch gespeichert.
- 5) Der Modulator-Kanal kann von Kanal 21 bis Kanal 69 geändert werden.
  - a) Stellen Sie den TV-Kanal auf 38 ein und rufen Sie den Menübildschirm auf.
  - b) In der Modulator-Liste ändern Sie die Kanalnummern mit den Tasten < >.
  - c) Nach Ausblenden des Menü-Bildschirms speichern Sie die Einstellungen mit der Taste **EXIT**.
  - d) Stellen Sie den TV-Kanal auf den gespeicherten Kanal ein wie oben geschildert.

## OSD-Einstellungen

Den Transparenz-Level (von 5% bis 70%) können Sie mit den Tasten < > einstellen.

Sie können auch die Zeit für die Einblendung von Kanalinformationen im OSD-Menü einstellen. Dabei haben Sie die Auswahl zwischen 3, 5, 7 und 10 Sekunden.

## Kanal bearbeiten



In diesem Modus können Sie TV- und Radio-Kanäle bearbeiten sowie Namen und Lieblingskanäle einstellen. Durch Drücken der Taste **OK** (bei Radio- und TV-Kanälen) rufen Sie die Bearbeitungsmöglichkeiten "Neuer Name", "Bewegen", "Löschen", "Sortieren" und "Favoriten" auf.



# BETRIEB

## Neuen Namen für Kanal vergeben

- 1) Nach der Auswahl "Neuer Name" drücken Sie die Taste **OK**.
- 2) Wählen Sie dann den Kanal aus, den Sie ändern möchten.
- 3) Im Eingabe-Modus geben Sie die Zeichen mit **OK** ein.
- 4) Geben Sie den gewünschten Namen mit den 4 **I>**-Tasten und den Zifferntasten ein. Es können maximal 20 Zeichen eingegeben werden.
- 5) Zur Bestätigung der vollständigen Eingabe drücken Sie **OK**.

## Einen Kanal bewegen

- 1) Nach der Auswahl "Bewegen" drücken Sie die Taste **OK**.
- 2) Mit **OK** wählen Sie dann den gewünschten Kanal aus und bewegen ihn dann mit den Pfeiltasten and **Ch** an die neue Position.
- 3) Durch erneutes Drücken von **OK** wird der Kanal dann der neuen Position zugewiesen.

## Kanal löschen

- 1) Wählen Sie "Löschen" und dann **OK**.
- 2) Zum Speichern der Einstellung drücken Sie **EXIT**.

## Kanäle sortieren

- 1) Nach der Auswahl "Sortieren" drücken Sie **OK**.
- 2) Folgender Unter-Modus wird eingeblendet:
  - Alphabetisch
  - FTA/SCR
  - P-Lock
  - TP-Liste
- 3) Wählen Sie eine der 4 Möglichkeiten aus und drücken Sie dann **OK**.
- 4) Über **EXIT** beenden Sie diesen Modus.

## Hinweis:

Folgende Sortier-Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

- Alphabetisch: Alphabetische Reihenfolge
- FTA/Scramble: Freie und verschlüsselte Kanäle.
- P-Lock: In Reihenfolge der Kanäle mit Kindersicherung.
- TP-Liste: In Reihenfolge der TP-Werte, von niedrig bis hoch.

## Kanäle sperren/entsperren

- 1) Wählen Sie die Auswahl "P-LOCK" und drücken Sie dann **OK**.
- 2) Wählen Sie den Kanal zum Sperren und drücken Sie dann **OK**.
- 3) Dieser Kanal ist jetzt gesperrt. Dies wird über das Schloss-Symbol angezeigt.
- 4) Nach Auswahl eines gesperrten Kanals können Sie diesen Kanal wieder entsperren, wenn Sie die Taste **OK** drücken.
- 5) Bevor ein gesperrter Kanal genutzt werden kann, muss ein Passwort eingegeben werden.
- 6) Nach der Eingabe des Passwortes kann der Kanal normal genutzt werden.

## Kanäle überspringen

- 1) Nach der Auswahl "Überspringen" drücken Sie **OK**.
- 2) Wählen Sie dann den Kanal, den Sie überspringen möchten.
- 3) Bestätigen Sie mit **OK**.

## Abspeichern/Entfernen eines Lieblingskanals (Favoriten)

- 1) Nach der Auswahl "Favoriten" drücken Sie **OK**.
- 2) Durch erneutes Drücken von **OK** speichern Sie diesen Kanal in der Favoriten-Liste ab.
- 3) Die Aufnahme eines Kanals in die Favoriten-Liste wird durch ein Symbol angezeigt.
- 4) Zum Entfernen eines Lieblingskanals aus der Favoriten-Liste bewegen Sie den Cursor auf den markierten Kanal und drücken **OK**.

## Namen von Favoriten bearbeiten

Über das Menü können Sie die Namen für die Lieblingskanäle frei vergeben.





# BETRIEB

## Systemeinstellungen



### Kindersicherung

Nach der Auswahl "Kindersicherung" und der Eingabe des korrekten Passwortes erscheint der unten gezeigte Bildschirm. Das voreingestellte Standard-Passwort ist "0000".



### Ändern des PIN-Codes

Sie können einen eigenen PIN-Code (Passwort) vergeben.

- 1) Geben Sie das alte Passwort ein. Wenn Sie diesen Schritt bei dem neuen Gerät zum ersten Mal vornehmen, ist dies das Standard-Passwort.
- 2) Geben Sie dann das neue Passwort ein.
- 3) Geben Sie noch einmal das neue Passwort ein.

### Wichtiger Hinweis!

Das selbst gewählte Passwort muss gut aufbewahrt werden, denn es dient als Zugang für mehrere Funktionen wie z. B. der Freigabe der Kindersicherung und dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

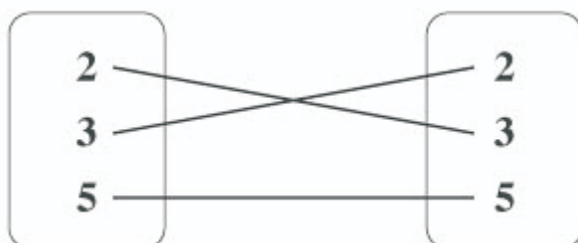
### S/W-Transfer





# BETRIEB

1) Verbinden Sie die zwei Receiver mit einem seriellen RS-232-Kabel.



2) Die Einstellungen im Modus S/W-Transfer nehmen Sie mit den Tasten < > vor.

3) Im Code-Modus erfolgt der Transfer "Haupt S/W" vom Haupt-Receiver (Master) zum Neben-Receiver (Slave). Drücken Sie dann die Taste "CH ▲" auf der Vorderseite des Haupt-Receivers (Master), nicht des Neben-Receivers (Slave).

4) Im Daten-Modus Mode erfolgt der Transfer "Kanaldaten" vom Haupt-Receiver (Master) zum Neben-Receiver (Slave). Nach dem Einstellen des Modus mit den Tasten < > drücken Sie dann die Taste "Kanal oben" auf der Vorderseite des Haupt-Receivers (Master).

5) Über **EXIT** beenden Sie den Transfer-Modus. Nach dem Transfer der Code-Daten sollten Sie den Haupt-Receiver (Slave) einmal aus- und dann wieder einschalten.

## Wichtiger Hinweis!

Den Receiver während eines Software-Transfers niemals ausschalten!

## Werkseinstellungen



Nach der Auswahl "Werkseinstellungen" geben Sie das korrekte, vierstellige Passwort ein und bestätigen mit **OK**. Alle Parameter, d.h. alle Funktionen Ihres Satelliten-Receivers (bzw. Ihrer Set-Top-Box - STB), sind damit auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie diesen Vorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **EXIT**, bevor Sie das Passwort eingeben.

## Systeminformationen

In diesem Modus werden die Produktinformationen, z. B. Modell-Name, Daten und STB-Version, angezeigt.



## Menü-Sperre

Um in diesem Modus auf "Ein/Aus" zu entscheiden, müssen Sie zuvor das Passwort eingeben.



# BETRIEB

## Common Interface



Über die Auswahl "Common Interface" im Hauptmenü wird der folgende Bildschirm angezeigt.

Bei der Nutzung eines Common Interface-Moduls (CAM) im PCMCIA-Steckplatz identifiziert der Receiver automatisch den CAM-Typ und zeigt den jeweiligen Namen auf dem Bildschirm. Über dieses Menü stehen Ihnen für den jeweiligen CAM-Typ mehrere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: Hilfe-Informationen, Autorisierung, Modulinformationen etc.

Mit Hilfe einer Smart-Card und einem entsprechenden Common Interface-Modul (CAM - Conditional Access Module) können Sie auch verschlüsselte Programme empfangen. Wenn Sie einen anderen Service-Anbieter für verschlüsselte Programme nutzen möchten, müssen Sie entsprechend Smart-Card und CAM ändern.

## PVR-Funktionalität und Festplatten-Betrieb

Die Festplattenfunktion Ihres PVR (Personal Video Recorder)-Geräts bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Time-Shift (Aufnahme)
- Aufnahmezeit bis zu 60 Stunden (abhängig von der Festplatte)
- Verschiedene Geschwindigkeiten bei der Wiedergab vorwärts: 1, 2, 4, 8, 12, 1/2, 1/4, 1/8
- Verschiedene Geschwindigkeiten bei der Wiedergab rückwärts: 1, 2, 4, 8, 1/2, 1/4, 1/8
- Regionsauswahl für Wiedergabe

Verschiedene Kombinationen für simultane Wiedergabe/Aufnahme über die PIP-Funktion:

- Live-Wiedergabe oder Aufnahme + Live-Wiedergabe oder Aufnahme oder Wiedergabe über Festplatte
- Listenweise Ordnung von Programmen
- Bearbeiten/Schneiden von Aufnahmen
- Vorprogrammierte Aufnahmen
- Formateinstellung

### Datei-Transfers (PVR <-> PC)

Beim Aufrufen des Festplatten-Menüs wird der folgende Bildschirm angezeigt:



Über diese Funktion können Sie Datei-Transfers zwischen PVR und PC vornehmen.

Nach Eingabe des Passwortes wechselt die Benutzeroberfläche "Festplatten-PVR" zur Ansicht der PC-Oberfläche.







# BETRIEB

Verbinden Sie Ihren Satelliten-Receiver mit PVR-Funktion und Ihren PC mit einem USB 2.0-Kabel, um den Menüpunkt "Lokales Laufwerk" auf dem PC-Bildschirm aufzurufen. Alle Festplatten-Dateien werden hier angezeigt. Sie können die Dateien auf dem PC abspeichern. Zudem können Sie PC-Dateien auf die Festplatte kopieren.

Nach Beenden des Dateien-Transfers zwischen PVR und PC entfernen Sie das USB 2.0-Kabel wieder.

Wenn Sie die auf die Festplatte des PVR kopierten Daten kontrollieren möchten, geben Sie das Passwort ein, um unten gezeigten Bildschirm aufzurufen.



Zum Kontrollieren der Dateien müssen Sie den PVR (Ihren Satelliten-Receiver/Set-Top-Box) erneut starten (ein- und dann wieder ausschalten).

## Betrieb PVR/Festplatte



Durch Drücken der Taste **OK** wird der abgebildete Bildschirm aufgerufen.

### Bearbeiten aufgenommener Kanäle

Dieses Menü besteht aus den folgend aufgezeigten 4 Unter-Menüs.



Bearbeiten aufgenommener Kanäle:

- Wiedergabe
- Gruppen
- Neuer Name
- Löschen
- Sperren

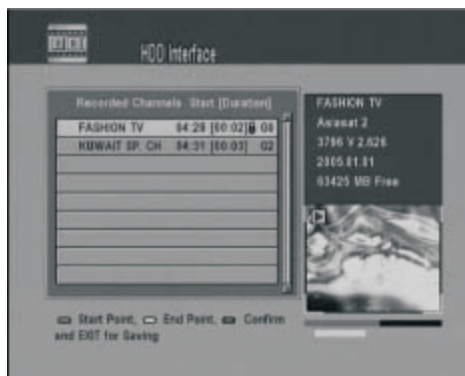


# BETRIEB

## Aufgenommene Kanalinhalt schneiden



- Grüne Taste: Bestimmen des Startpunkts für das Herausschneiden bestimmter Segmente im Menü "Aufgenommene Kanalinhalt schneiden"



- Orange Taste: Bestimmen des Endpunkts für das Herausschneiden bestimmter Segmente im Menü "Aufgenommene Kanalinhalt schneiden"
- Rote Taste: Bestätigung des Schneidevorgangs im Menü "Aufgenommene Kanalinhalt schneiden"
- EXIT-Taste: Speichern der Einstellungen (ohne das geschnittene Segment)

## Vorprogrammierte Aufnahmen



Diese Funktion können Sie über das Menü aktivieren/deaktivieren (AN/AUS).  
Aufnahme-Zeit: Eingabe über die Zifferntasten  
Aufnahme-Dauer: Eingabe über die Zifferntasten  
Aufnahme-Modus: Einmalig /Täglich/Wöchentlich  
Alarm-Funktion: An/Aus  
Service-Nr. TV-0001 (Ex)  
Service-Name SAB-TV (Ex)



# BETRIEB

## Formatieren

Vor dem Formatieren der Festplatte ist die Eingabe des Passworts erforderlich.



## PIP-Funktion



Über die Doppelfensterstaste auf der Fernbedienung können Sie ein kleines Nebenbild in der oberen rechten Bildschirmcke einblenden.

Tastensteuerung:

Rote Taste: Vergrößern des Nebenbildes (auf ein Viertel der Gesamtbildschirmgröße)

Grüne Taste: Verkleinern des Nebenbildes

Doppelpfeil-Taste: Umschalten von Hauptbild auf Nebenbild in der PIP-Funktion



Über die Aufnahmetaste (roter Punkt) auf der Fernbedienung können Sie einen Kanal aufnehmen. Nach 20 Sekunden wird das Aufnahme-Symbol wieder ausgeblendet.

Sie können die Aufnahme über die Aufnahmetaste (roter Punkt) auf der Fernbedienung stoppen.

Über die Taste "i" wird die Aufnahme-Zeit auf dem Bildschirm angezeigt.

### Hinweis 1:

Die Mindestaufnahme-Zeit beträgt 2 Minuten.

### Hinweis 2:

EPG-Aufnahmeprogrammierung

1. Drücken Sie die Taste EPG auf der Fernbedienung.
2. Mit der Taste (•) programmieren Sie die Aufnahme.
3. Die Aufnahme des ausgewählten Kanals wird automatisch vorgenommen.

### Doppel-Aufnahmen

Sie können gleichzeitig zwei Kanäle aufnehmen.







# BETRIEB

## Time-Shift (Aufnahme)

### A. Time-Shift-Funktion

Für die Time-Shift-Funktion stehen bis zu 10% der Festplatten-Speicherkapazität zur Verfügung.

1. Über die Taste **||<<** oder die Taste **PAUSE** auf der Fernbedienung (ein paar Sekunden gedrückt halten) rufen Sie die Time-Shift-Funktion auf.

2. Auf dem Bildschirm wird die Status-Anzeige angezeigt.

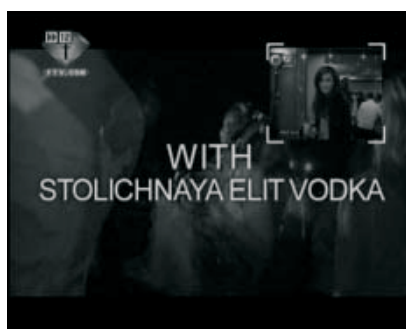
Die oben eingblendete Zeit steht für die Echtzeit der Sendung und die untere Zeit für die Time-Shift-Zeit.

3. Über die Tasten **||<<** und **>>||** können Sie einen Punkt für die Wiedergabe auswählen.

4. Über die Taste **■** auf der Fernbedienung beenden Sie den Time-Shift-Modus und kehren zurück zur normalen Wiedergabe.

5. Über die Taste **PIP** (**■**) auf der Fernbedienung können Sie die Sendung gleichzeitig in zwei Fenstern anschauen.

6. Die Wiedergabegeschwindigkeit können Sie über die folgenden Tasten auf der Fernbedienung bestimmen: (schnell vorwärts) **>>**, (schnell rückwärts) **<<**, (langsam vorwärts) **>>||** und (langsam rückwärts) **||<<**.





# BETRIEB

## B. Time-Shift-Aufnahmen

Nach Auswahl des Time-Shift-Modus:

1. Drücken Sie für die Aufnahme die Taste (●) auf der Fernbedienung.
2. Die Aufnahme können Sie jederzeit über die Taste (■) beenden.
3. Über die Taste **PIP** (■) auf der Fernbedienung können Sie jederzeit eine Time-Shift-Aufnahme vornehmen und gleichzeitig eine Live-Sendung in einem PIP-Fenster verfolgen.



## Wiedergabe



Über die Taste **HDD** auf der Fernbedienung können Sie die aufgenommenen Kanäle aufrufen. Durch Drücken der Taste **OK** werden die Aufzeichnungen der Reihe nach wiedergegeben.

## Multi-Fenster

Durch drücken der orangen Taste auf der Fernbedienung können Sie die Anzahl der Fenster auswählen (4, 9, 16).





# BETRIEB

## Kanalliste

- Die unten in der Abbildung gezeigte Kanalliste rufen Sie über die Taste **OK** auf.
- Zum alphabetischen Sortieren der Kanäle drücken Sie die Taste **MENU** und verwenden dann die Tasten **< >**.
- Für die Wiedergabe eines anderen Kanals bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **v, < >**, **Seite Oben** und **Seite Unten** auf den gewünschten Kanal und drücken dann **OK**.
- Wenn eine Liste der Favoriten abgespeichert wurde, wird anstelle der Kanalliste primär die Favoriten-Liste angezeigt.



- Über die Taste **TV/Radio** wechseln Sie von der TV-Kanalliste auf die Radio-Kanalliste. Die Funktion "Kanalliste" beenden Sie über die Taste **EXIT**.

## Audio-Einstellungen

Bei multilingualen Programmen können Sie die gewünschte Sprache über die Taste **AUDIO** und die Tasten "nach Oben" und "nach Unten" auswählen. Den Audio-Modus (L-Links, R-Rechts, L/R-Stereo) können Sie über die Taste **AUDIO** und die Tasten **< >** auswählen.



## Lieblingskanal aufrufen

- Über die Taste **FAV** rufen Sie einen Lieblingskanal auf.
- Lieblingskanäle können im Menü "Kanäle bearbeiten" bearbeitet und gespeichert werden.

## Download zwischen HRS 5500 und PC

### A) PC-Receiver (RS-232-Kabel)

- 1.) Schalten Sie den Receiver ein (die Anzeige "on" erscheint nach 1-2 Sekunden) und drücken Sie dann nacheinander die Tasten **OK** und **EXIT**. Die vordere LED-Anzeige des Geräts zeigt dann zuerst kurz die Meldung "boot" und dann die Boot-Version "b-XX". Das Gerät ist jetzt bereit für einen Download vom PC.
- 2.) Schließen Sie das RS-232C-Kabel zwischen PC und Receiver an.
- 3.) Öffnen Sie das Download-Tool.





# BETRIEB

- 4.) Wählen Sie das Receiver-Modell aus oder geben Sie Namen/Modellnummer "6000PVR" ein.
- 5.) Entscheiden Sie dann auf "**Browse**" und wählen Sie die BIN-Datei für den Download.
- 6.) Wählen Sie die Datei-Art aus und entscheiden Sie auf "**Download**".
- 7.) Warten Sie, bis Download- und Schreibvorgang vollständig beendet sind und die Anzeigen "**SUCC**" und "**END**" eingeblendet werden (ca. 10 Minuten). Nach der Anzeige "**END**" kann der Receiver abgeschaltet werden (auch wenn der Reboot-Vorgang noch weitergeht).
- 8.) Wenn die Anzeige "**FAIL**" eingeblendet wird, versuchen Sie es bitte noch einmal.

**WARNHINWEIS! Schalten Sie den Receiver nicht aus, bis Download- und Schreibvorgang vollständig abgeschlossen sind. Anderenfalls könnte der Receiver nachhaltig Schaden nehmen.**

B) PC zu Receiver (über USB-Kabel)

Für diese Methode des Datei-Transfers gelten die gleichen Schritte wie unter 3.8.1 beschrieben.



1. Schließen Sie das USB-Kabel zwischen Festplatten-Satelliten-Receiver und PC an.
2. Geben Sie im Menü "Festplatten-Modus" das Passwort "XXXX" ein.
3. Damit wechselt der PVR-Modus zum PC-Modus.
4. Auf dem PC-Bildschirm wird das "lokale Laufwerk" angezeigt.
5. Die S/W-Daten des PCs können jetzt auf das "Lokale Laufwerk" (die Festplatte des Satelliten-Receivers) kopiert werden.
6. Nach Eingabe des Passworts "XXXX" wechselt der PC-Modus zum PVR-Modus.
7. Schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter auf der Rückseite des Geräts aus und dann wieder ein.
8. Drücken Sie nach dem Starten des Geräts so lange die Taste **OK**, bis die Meldung "**burn**" auf der vorderen Geräteanzeige oder auf dem TV-Bildschirm eingeblendet wird.
9. Der Download-Vorgang für die S/W-Daten erfolgt automatisch. Auf dem TV-Bildschirm werden folgende Meldungen angezeigt: "**Burn Do not Power Off**" > "**Burn Programming**" > "**Burn Verify**" > "**Burn Complete**". Auf der Geräteanzeige wird die Meldung "**rE**-" angezeigt.
10. Schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter auf der Rückseite des Geräts aus und dann wieder ein.
11. Entfernen Sie das USB-Kabel.



# Spezifikation

## Tuner/LNB

Input-Anschluss  
Loop-Through-Anschluss  
Frequenzbandbreite

## Single-Level

LNB-Frequenzstärke und Polarität

22KHZ

DiSEqC-Steuerung  
Demodulation  
Symbol-Rate  
Viterbi Code-Rate  
Reed Solomon Decoding

## MPEG Transport Stream 8 A/V Decoding

Transport Stream  
Profile Level  
Input Stream  
Bildverhältnis  
Video-Decoding  
Audio-Modeus  
Sampling-Frequenz

## Mikroprozessor & Speicher

Hauptprozessor  
CPU-Takt  
Flash Memory  
SDRAM  
Anschluss 9-Pin-D-Sub  
Protokoll RS232 Asynchron  
Max. Datenrate 115.2 Kbps

## RF-Modulator

RF-Anschluss 75 Ohm  
Frequenz  
Ausgangs-Kanal  
TV-Format  
Programmkanal

## Conditional Access Interface

PCMCIA

## Frontseite

4stellige LED-Anzeige  
8 Tasten

## Rückseite

USB  
TV-Scart  
VCR-Scart  
RCA-A/V  
S/PDIF

RS232 Serial Port

## Fernbedienung

Bauart  
Batterien

## Weiter Spezifikation

Spannung  
Stromverbrauch  
Stromverbrauch Stand-by  
Maße

Betriebstemperatur  
Lagertemperatur

F-type, IEC 169-24, weibl. Ausf.  
F-type, IEC 169-24, weibl. Ausf.  
950-2150 MHz  
-65--2.5dbm  
Vertikal: 13  
Horizontal 18V  
Max. Stromst.: 500 mA mit Überlastungsschutz  
Frequenz  $22 \pm 1$  kHz  
Amplitude: 0.6 s 02V  
Version 1.3-kompatibel  
OPSK  
I-45 Mbps (SCPC, MCPC)  
1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8  
FEC:204, 188 I=8

MPEG-2 ISO/FEC 13818.1  
MPEG-2 MP@ML  
Max. 90 Mbit/s  
4:3 und 16:9  
MPEG-Layer I und II  
Single-/Dual-Channel, Stereo, Joint-Stereo  
16/22, 05/24/32/44.1/48KHz

NEC EMMA2  
200 MIPS  
4 MB  
64 MB  
32 KB Datenport

IEC t69-2, Weibl./Männl.  
470 - 860 MHz (UHF)  
CH 21-69  
PAL-B/G, D/K, I, M wählbar  
Ch38, w

2 COMMON INTERFACE-Steckplätze

Anzeige Kanalnummern  
Ein/Aus, Kanalwahl hoch/runter, Menü, Beenden, OK,  
Lautstärke hoch/runter

USB 2.0-Schnittstelle (auf 2.5"-Festplatte im  
Wechselrahmen)  
RGB, S-VIDEO, CVBS. Audio L/R  
RGB, S-VIDEO, CVBS. Audio L/R  
Video, Audio L, Audio R, S/PDIF  
Digitaler optischer Audio-Ausgang oder Dolby AC-3-  
Bitstream-Ausgang  
9-Pin-D-Sub

Infrarot (Frequenz: 38 kHz)  
2x1.5V AAA-Batterien

AC 90-250V, 50/60Hz  
Max. 45 Watt  
Weniger als 8 Watt  
290 x 220 x 50 mm  
2,2 kg ( ohne Festplatte)  
0 bis +45 C  
-20 bis +60 C





# Fehlerbehebung

Bei Problemen mit dem Gerät beachten Sie bitte die folgenden Vorschläge zur Behebung.

Problem	Mögliche Gründe	Behebung
LED-Anzeige auf der Vorderseite leuchtet nicht auf	Netzkabel nicht eingesteckt	Stecken Sie das Netzkabel ordnungsgemäß in die Steckdose ein.
Kein Bild oder Ton	<ul style="list-style-type: none"><li>- Falsche Verbindungen Video-/Audio mit dem TV-Gerät</li><li>- Falsche Verbindung mit dem Satelliten-Antennen-Kabel</li><li>- Falsche Ausrichtung des Satelliten-Spiegels</li><li>- Kein oder zu schwaches Signal</li><li>- Falsche Einstellung der Kanalinformationen im Menü-Bildschirm</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verbinden Sie die zwei Geräte ordnungsgemäß über Scart-, RCA- oder RF-Kabel.</li><li>- Schließen Sie die Antenne ordnungsgemäß an.</li><li>- Richten Sie den Satelliten-Spiegel neu aus.</li><li>- Kontrollieren Sie Kabelverbindungen, LNB und andere Elemente zwischen LNB und dem Receiver. Richten Sie ggf. den Spiegel neu aus.</li><li>- Kontrollieren Sie die Einstellungen in diesem Menü.</li></ul>
Schwarz-/Weiß-Bild oder Standbild	Modus des TV-Geräts ist abweichend vom Modus des Satelliten-Receivers	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schalten Sie das TV-Gerät in den gleichen Modus.</li><li>- Kontrollieren Sie die PAL-/NTSC-Einstellungen von TV und Receiver.</li></ul>
Fernbedienung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>- Batterien leer</li><li>- Lichtreflektionen stören die Fernbedienung</li><li>- Fernbedienung wurde nicht auf das Gerät gerichtet</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Tauschen Sie die Batterien aus.</li><li>- Schalten Sie unnötige Lichtquellen aus.</li><li>- Richten Sie die Fernbedienung auf den Receiver.</li></ul>
Störung des Menü-Bildschirms	- Helligkeit und Kontrast des TV-Gerät zu hoch eingestellt	Korrigieren Sie die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast nach unten.
Keine Funktion	Fehlfunktion während der Verarbeitung	Entfernen Sie den Netzstecker oder schalten Sie das Gerät über die EIN-/Aus-Taste aus und dann wieder ein.



# GLOSSARY

AC-3	Audio Coding 3, auch bekannt als Dolby Digital. Es ist ein Audio Komprimierungssystem für mehrere Kanäle von Dolby Lab.	MPEG	Motion Picture Experts Group. Eine Sammlung von Komprimierungsverfahren und Algorithmen für Video.
CI	Diese Schnittstelle ist oft beim Notebook zu finden und wird auch als PCMCIA-Steckplatz bezeichnet. Mittlerweile gibt es in vielen Receivern einen CI-Schacht. Es gibt so genannte CI-Module, die im verschlüsselten Satellitenempfang als Schlüssel dienen.	NICAM	Tonsystem für den digitalen Ton im TV.OSD A I s OSD (On Screen Display) bezeichnet man die auf dem Bildschirm angezeigten Menüs und Optionen. Das GUI stellt die Schnittstelle zwischen der Gerätehardware und dem Benutzer her.
CVBS	Composite Video Schnittstelle. Das Videosignal wird über eine einzige Leitung übertragen. Diese Schnittstelle sollten Sie nur dann verwenden, wenn Ihr Wiedergabegerät keine andere von ihrem Xoro Fernseher unterstützte Schnittstelle hat, da die Übertragung über CVBS prinzipiell ein deutlich schlechteres Bild liefert als andere Übertragungsarten (siehe hierzu auch YUV, S-Video, SCART und RGB). Zu erkennen ist die CVBS-Schnittstelle an der gelben Farbe des Cinch-Steckers.	NTSC	Vor allem in Amerika und Asien verbreiteter Fernsehstandard. 525 (480 sichtbare) Zeilen und 60 Hertz Bildwiederholfrequenz. Bezeichnet die Art, wie die Bildinformationen (Helligkeit, Farbe, Art des Bildaufbaus, Bildwiederholfrequenz usw.) übertragen werden.
DiSEqC	DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control) bezeichnet eine Datenübertragungstechnik zwischen SAT-Receiver und Multischalter (Switch) oder Satelliten-Antenne. Sie ist wesentlich flexibler als die 14/18 Volt- und 22 kHz-Technik, die jeweils nur 2 Schaltzustände übertragen können und damit maximal die Umschaltung zwischen 4 Signalströmen (Feeds) erlauben.	OSD	Als OSD (On Screen Display) bezeichnet man die auf dem Bildschirm angezeigten Menüs und Optionen. Das GUI stellt die Schnittstelle zwischen der Gerätehardware und dem Benutzer her.
DVB	Digital Video Broadcasting (DVB) steht für Digitaler Fernseh Rundfunk. DVB bezeichnet in technischer Hinsicht die standardisierten Verfahren zur Übertragung von digitalen Inhalten (Fernsehen, Radio, Mehrkanalton, Raumklang, interaktive Dienste wie MHP, EPG und Teletext und weitere Zusatzdienste) durch digitale Technik. Durch Datenkompression (heute MPEG-2, in Zukunft evtl. auch MPEG-4 und andere Verfahren) können im Vergleich zur analogen Fernsehübertragung mehr Programme pro verfügbarem Frequenzspektrum übertragen werden.	PAL	Europäischer Fernsehstandard. Steht für Phase Alternation Line; Bildwiederholfrequenz: 50 Hz, Zeilenauflösung: 625 Zeilen, davon 576 sichtbar. Bezeichnet die Art, wie die Bildinformationen (Helligkeit, Farbe, Art des Bildaufbaus, Bildwiederholfrequenz usw.) übertragen werden.
EPG	Elektronischer Programmier Guide. EPG wird bei digitalem TV (DVB) zu jedem TV-Sender und nahezu zu jedem Programm übertragen und enthält neben den Anfangs- und Endzeiten der Sendung, sowie Informationen über die Sendung. Mit dem EPG kann der HRS 5500 auch für eine zeitgesteuerte Aufnahme programmiert werden.	PVR	Personal Video Recorder. Dies bezeichnet auch die Funktion des Gerätes, das der HRS 5500 TV-Sendungen aufnehmen kann.
Interlaced	Bildaufbauverfahren im Zeilensprungverfahren. Hierbei werden nacheinander zwei um eine Bildzeile versetzte Halbbilder erzeugt. Dies ist das übliche Verfahren bei herkömmlichen 50 Hz TV Geräten.	RC	Remote Control oder auf deutsch "Fernbedienung. Mit der Fernbedienung wird der HRS 5500 direkt oder über das OSD gesteuert.
JPEG	Joint Photographic Experts Group. Eine Sammlung von Komprimierungsverfahren und Algorithmen für Bilder.	RGB	engl. Red Green Blue. Übertragungs- und Anzeigart von Videosignalen getrennt nach den im TV-Bereich üblichen Einzelfarben rot, grün und blau. Als Verbindung zum TV-Gerät bietet RGB eine ähnlich gute Qualität wie YUV.
Mp3	Der MPEG 1 Layer 3 Codec, kurz MP3, wurde 1987 vom Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen erfunden und war damals ein revolutionärer Komprimierungsalgorithmus. 1992 wurde dieser Teil des MPEG 1-Formats. Da es aber eine erstaunlich gute Qualität bei sehr kleinen Dateigrößen hatte, popularisierte es sich schnell als eigener Standard. Man kann mit diesem Codec Audio-Dateien auf eine Größe von 1 MB / Minute verkleinern.	SCART Kabel	Auch bekannt als EURO-AV Kabel. Dieses standardisierte Kabel ist sehr einfach an den unterschiedlichen Audio-Video Geräten und Fernseher anschließbar. Audio- und Video-Signale werden durch das Kabel übertragen.
		SECAM	Systeme Electronic Pour Couleur Avec Memoire, es ist dem PAL System sehr ähnlich. Dieser Standard der Fernsehübertragung ist in Frankreich, Russland, Teilen von Afrika und Osteuropa verbreitet.
		Smardcard	Chipkarten, oft auch als Smartcard oder Integrated Circuit Card (ICC) bezeichnet, sind Plastikkarten mit eingebautem Chip, der eine Hardware-Logik, Speicher oder auch einen Mikroprozessor enthält.
		TV system	Es gibt verschiedene Systeme wie PAL, PAL-I, PAL-BG, SECAM, SECAM-DK, NTSC, usw. für die Übertragung von TV-Signalen. Das TV system kann von Land zu Land unterschiedlich sein.
		VCR	Video Kassetten Recorder



# NOTIZEN





**NOTIZEN**





# NOTIZEN

The logo for XORO, featuring the word "XORO" in a bold, sans-serif font, with a registered trademark symbol (®) to the upper right. A thick, dark, curved line arches underneath the text, resembling a wide smile.

Blohmstrasse 16/20  
21079 Hamburg, Germany  
Tel.: +49 (040) 77 11 09 17  
Fax: +49 (040) 76 73 35 15  
xoro@mas.de  
www.xoro.de

[illegible]